

Artikelansicht

ZUM KAMMERCHOR- Konzert in Mahlow Stürmisch applaudiert

„Sie haben uns den Himmel ein Stückchen näher gebracht“, das waren die Worte der Kantorin Christine Schäfer, als sie dem Kammerchor „Klassik’s.Te“ der Leo-Kerstenberg-Musikschule unter der Leitung von Hans-Joachim Straub zum Schluss der Aufführung dankte. Am 2. März in der schönen alten Mahlower Dorfkirche erklang von der Empore das Requiem von Gabriel Fauré. Man konnte die Sänger auf der Empore nicht sehen, gab sich so ganz dem Klang der Stimmen und des Orgelspiels hin. Die Augen konnten unterdessen ungestört in der alten Kirche umherwandern und entdeckten so manches, was man vorher noch nicht wahrgenommen hatte. Frank Asmis an der Orgel, die Alt,- Sopran,-Tenor- und Bassstimmen, das Bariton-Solo von Hans-Joachim Straub und das Sopran-Solo von Katharina Ostendorf, alles war so schön und harmonisch, so wundervoll gesungen, dass einem doch hier und da eine Gänsehaut über den Rücken fuhr.

Wir waren sehr beeindruckt, wagten auch nicht zwischen den einzelnen Musikstücken zu applaudieren, um diese feierliche Atmosphäre nicht zu zerstören. Eine Stunde lauschten wir mit Andacht. Doch als Hans-Joachim Straub mit seinen Sängern und dem Organisten die Treppe von der Empore herabkam, wurde stürmisch und sehr langanhaltend applaudiert.

Helga Brandt, Mahlow